

Gemeinderat tagt

Sünching. Am heutigen Dienstag findet um 20 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Sünching eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung lautet: Baupläne, Entwässerungsgraben an der Geiselhöringer Straße, Salzlager Bauhof, Breitbandversorgung, Anschaffung von neuen Schutzanzügen für die Feuerwehr Sünching sowie Sonstiges.

KÖFERING

Köfering. Pfarrei: Heute, Dienstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Messe in St. Michael.

Köfering. TSV-Sportabzeichen: Morgen, Mittwoch, 17.30 bis 19 Uhr, 3. Training für das Deutsche Sportabzeichen, Sportplatz der Mittelschule.

BACH

Bach. Pfarrei: Heute, Dienstag, 16 Uhr, Schülermesse.

Ausflug des VdK

Bach. Der Tagesausflug des VdK-Ortsvereins Wörth führt am Samstag, 11. Juli, nach München zum Tierpark Hellabrunn und Straßlach. Folgende Abfahrtsorte werden angefahren: Hofdorf, Bushaltestelle Ortsmitte 6.45 Uhr; Wörth, Petersplatz, 7 Uhr; Wörth, Großparkplatz Hallenbad, 7.10 Uhr; Wörth, Familie Haslbeck, 7.15 Uhr; Wörth, Marktplatz bei NKD, 7.20 Uhr; Oberachdorf, Bushäusl, 7.30 Uhr. Es sind nur noch wenige Plätze frei, bitte sofort anmelden. Bitte gültigen Personalausweis und Schwerbehindertenausweis nicht vergessen, bei Verhinderung bitte sofortige Abmeldung unter Telefon 09482/2365, damit andere Mitglieder mitfahren können.

MÖTZING

Mötzing. Benefizium: Heute, Dienstag, 19 Uhr, Messe.

Dürnhart. Pfarrei: Heute, Dienstag, 19 Uhr, Messfeier.



MARIENKAPELLE HAT GEBURTSTAG Donaustauf/Sulzbach. Am Sonntag, 26. Juli, wird der alljährlich durchgeführte Sommerabend der Burg-Kultur-Freunde stattfinden. Bereits am Sonntag, 28. Juni, wird der Verein „Sulzbacher Freunde“ die Feierlichkeiten um das zehnjährige Bestehen der Marienkapelle begehen. Wie Gemeinderat Erwin Ostermeier in der öffentlichen Sitzung des Marktrats zum Programm mitteilte, trifft man sich am Festtag um 10 Uhr am Dorfplatz zum gemeinsamen Marsch zur Kapelle. Nach einem Festgottesdienst werden alle Gäste im Areal um die Kapelle bewirtet. Um 15 Uhr erfolgt die Segnung des neu erstellten Kreuzwegs. Landrätin Tanja Schweiger wird in diesem Zusammenhang Urkunden an die jeweiligen Spender der Kreuzwegstationen übergeben. Bei schlechter Witterung wird die Messe in der Kirche abgehalten, die Bewirtung erfolgt im Schützenheim. (Foto: Fichtner)



Das Vereinsheim der FFW Lichtenwald in Heuweg. – Die landwirtschaftliche Fläche neben der Kirche „Herz Jesu“, die nach der Ernte als Festwiese für das Vereinsjubiläum hergerichtet wird. (Fotos: Weber)



FFW feiert 2016 125-jähriges Bestehen

Über 50 Mitglieder bei Informationsveranstaltung – Vereinsfahne restauriert

Lichtenwald. (pw) Zur Informationsveranstaltung im Vereinsheim in Heuweg über das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwald, das von Freitag, 3. Juni 2016, bis Sonntag 5. Juni 2016, stattfindet, waren über 50 Mitglieder und Interessierte gekommen.

Festleiter Peter Dummer stellte in einer umfangreichen Präsentation über Power Point den gesamten vorläufigen Festablauf dar. Als Schirmherrin konnte die Feuerwehr ihre Durchlaucht Gloria Fürstin von Thurn und Taxis gewinnen. Das Fest findet auf den Feldern neben der Kirche „Herz Jesu“ in Heuweg gegenüber dem FFW-Vereinsheim statt. Die vorgesehenen Felder werden nach der Ernte im Juli 2015 hergerichtet und die Zu- und Abfahrten erstellt. Das Festzelt kommt vom Zeltverleih Schwarzfischer aus

Zell. Die Schausteller wurden schon bestellt.

Das Fest beginnt am Freitag, 3. Juni, um 16 Uhr mit dem Einholen der Vereine, dem Totengedenken und dem Unterhaltungsabend mit der Showband „Mia sans“. Am Samstag, 4. Juni, ist ein Stimmungsabend mit den „Kasplattrockern“ geplant. Am Sonntag, 5. Juni, ist folgender Ablauf geplant: 6 Uhr Weckruf mit der Donaustauer Blaskapelle, 10 Uhr Festgottesdienst, wahrscheinlich auf dem Feld hinter dem Vereinsheim, 14 Uhr Festzug mit etwa 60 Vereinen auf der Staatsstraße bis Oberlichtenwald und zurück sowie Festausklang mit den „Ottis“. Zusätzlich findet am Montag, 6. Juni, ein Showabend der Liederbühne Robinson „da Huawa da Meier und i“ statt. Der Kartenvorverkauf beginnt ab Oktober 2015 im Internet und beim Verein.

Die Vereinsfahne wurde bei der Firma Kössinger einer grundlegenden Restaurierung unterzogen. Auf das 125-jährige Bestehen wird am Ortseingang mit Begrüßungsschildern und Strohmannchen aufmerksam gemacht sowie im Internet (www.ffw-lichtenwald.de) über Facebook, Zeitung, Flyer, Plakate und Radiospot „Bäff“. In Absprache mit der Jugend wurden Poloshirts mit dem Werbeaufdruck „FF Lichtenwald 125-jähriges Gründungsfest“ hergestellt, die bei anderen Festen und Feierlichkeiten getragen werden sollen, um auf das Jubiläum 2016 aufmerksam zu machen.

Viel Arbeit steht bei der Feuerwehr zu diesem Jubiläum an und jeder und jede in der kleinen Gemeinde wird von den Verantwortlichen aufgefordert mitzuhelfen, denn ohne Mithilfe geht nichts, insbesondere beim Aufstellen des Festzelts, beim Bierausschank und Bedienen.



ÄTHIOPIERIN LIESS SICH ÜBER DEN KREUZWEG INFORMIEREN. Vor wenigen Tagen informierte sich bei der Sulzbacher Waldkapelle und dem neuen Kreuzweg Hayria Krysa (Foto), die viele Jahre in Donaustauf gelebt hatte und deren Mann einst Entwicklungshelfer in Äthiopien gewesen war. Frau Krysa wohnt in Regensburg und ist noch immer für die Äthiopienhilfe tätig. Bei einem Kongress in Frankfurt, durchgeführt von der Hilfsorganisation Menschen für Menschen, hat sie von der Sulzbacher Initiative erfahren. Bei der Waldkapelle und bei den neuen Kreuzwegstationen berichteten Christian Girster und Josef Scheck über den Sulzbacher Beitrag zur Äthiopienhilfe. Bei ihrem Besuch in Sulzbach berichtete Krysa über ihre äthiopische Heimat, über Kaiser Haile Selassie und über die dortigen gesundheitlichen Verhältnisse. Damit stellte sie einen Bezug her zum neuen Kreuzweg, der am 28. Juni eingeweiht wird und der mit Hilfe von Kreuzwegpatenschaften helfen soll, äthiopischen Menschen bei der Heilung von Augenkrankheiten zu helfen. Krysa will auch zur Einweihung der Kreuzwegstationen nach Sulzbach kommen, um die Hilfsaktion zu unterstützen und dabei natürlich auch alte Bekannte aus Donaustauf wiederzutreffen. (Foto: Schlicksbier)

Wolfgang Ambros spielt bei Europafest

Veranstaltung im August in der Europagemeinde Beratzhausen

Landkreis. (ar) Große Ereignisse werfen ja bekanntlich ihre Schatten weit voraus. So auch das Europafest in Beratzhausen im August, das sich in seiner Konzipierung an das Regensburger Bürgerfest anlehnt. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen und die Sponsoren sind gefunden worden, nämlich die Sparkasse Regensburg, die Confiserie Seidl und die Schlossbrauerei Eichhofen. Sie werden für musikalische Höhepunkte sorgen, denn durch ihre Unterstützung konnten Wolfgang Ambros und die Dolci Signori als Hauptakteure für zwei der drei Bühnen verpflichtet werden.

Nach zehn Jahren Pause wird in der Europagemeinde Beratzhausen wieder ein großes Europafest steigen. Auf der einen Seite steht der internationale Aspekt im Vordergrund, allerdings wird der diesmal mit noch einem weiteren verknüpft. Das Fest soll nämlich zur Finanzierung des 1150-jährigen Jubiläums der Gemeinde im kommenden Jahr beitragen.

Die inzwischen 17 teilnehmenden Vereine, die für ein internationales Speisen- und Getränkeangebot sorgen werden, verzichten daher auch auf ihren Verkaufserlös, so dass der Inszenierung eines historischen Theaterstücks durch den Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg, Bernhard Hübl, nichts mehr im Weg steht.

Hübl wird das zur Zeit des Löwlerkriegs spielende Stück zudem umschreiben und unter anderem die Komponenten Weltkrieg, Flucht und Vertreibung implementieren. Dieses Gesamtkonzept hat die Regensburger Sparkasse überzeugt, so dass sie sich bereit erklärt hat, die Patenschaft für die Hauptbühne zu



Kulturreferent Michael Eibl (von links), Richie Necker von den Dolci Signori, Sparkassenvorsitzender Franz-Xaver Lindl, Michael Schönharting von der Schlossbrauerei Eichhofen und Bürgermeister Konrad Meier trafen sich zu einem Vorgespräch im Schlosshof. (Foto: Arwanitaki)

übernehmen. Wenn es um Bürgerengagement geht, habe die Sparkasse immer ein offenes Ohr, betonte der Vorstandsvorsitzende des Sparkasse Regensburg, Franz-Xaver Lindl, bei der Vorstellung des Konzepts, zeigte sich von der ehrenamtlichen Beteiligung durch die Vereine beeindruckt und hob den „Kick der Gemeinschaft“ hervor.

Die Sparkasse engagiere sich als regional verankertes Unternehmen für das Gemeinwohl und habe allein im Jahr 2014 knappe zwei Millionen Euro in diesem Sektor investiert, erinnerte Lindl an Unterstützungen seines Instituts und freute sich bekanntgeben zu können, dass die Mitarbeiter der Beratzhausener Filiale außerdem noch mit einem Weinausschank beim Europafest präsent sein werden und auch die-

ser Erlös für das Jubiläum gespendet werden wird.

Von der Idee dieser bürgerschaftlichen Finanzierung eines Jubiläums in einer Gemeinde, die finanziell nicht gerade gut da steht, zeigten sich auch die Schlossbrauerei Eichhofen und die Confiserie Seidl überzeugt, so dass sie die beiden weiteren Bühnenpatenschaften übernommen haben. Die Hauptorganisatoren des Festes, Kulturreferent Michael Eibl und der Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Matthias Beer, freuen sich nun auf ein tolles Europafest, rechnen mit einer Vielzahl von Besuchern aus der näheren und weiteren Umgebung und hoffen auf das passende Wetter, damit nicht der Schlechtwetterplan für dieses Highlight in Kraft treten muss.

Öffentliches Hegefischen des ASV

Schierling. (rb) Im Rahmen des 39. Fischerfestes veranstaltet der Angelsportverein Schierling am Sonntag, 21. Juni, wieder ein öffentliches Hegefischen. Alle Angler, ausgenommen Mitglieder des ASV Schierling, mit gültiger Fischerprüfung können daran teilnehmen. Geangelt wird am Sonntag von 7 bis 12 Uhr in der Laber von der Heubrücke unterhalb des TV-Sportgeländes bis zur Fischereigrenze in Rogging. Einschreibemöglichkeit für die Teilnehmer ist am Samstag ab 18 Uhr beim Fischerfest und am Sonntag von 5 bis 7.15 Uhr am Vereinsgelände bei der Obermühle. Gewertet wird nach dem Gesamtfanggewicht.